

Mendig - New York - Oklahoma Trip5 (V4.0)

Flug erstellt am 10.03.2020 (Geändert 09.08.2023 auf V4.0, Details ganz unten.)

Geschätzte Flugdauer mit AN2 6h (48h alle 8 Trips)

Die An2 fliegt mit 100, die Mooney mit 170 KIAS, also sind alle Zeitangaben um den Faktor 1,7 kürzer.

Schwierigkeitsgrad leicht - schwer (mit - ohne Hilfe)

Aufgabe: Fliege von Mendig (Deutschland) nach Oklahoma (USA).

Einleitung

Dies ist der nachgestellte Flug des "Steel Buddy" Michael, von Mendig nach New York und weiter nach Oklahoma, mit dem alten Doppeldecker An2.

Weil die AN2 nicht P3dV5-Tauglich ist, hier nur die alternative Version mit der Mooney.

Wer noch einen P3dV4 besitzt und die AN2 gekauft hat, kann unter dieser Adresse eine AN2-taugliche Version herunterladen:

<https://www.andi20.ch/p3d>

Damit trotzdem etwas AN2-Feeling übrig bleibt, lasse ich die Hilfstexte und Bilder für die AN2 bestehen.

Folgendes habe ich ausserdem angepasst:

1) Treibstoff nachpumpen:

Die Mooney fliegt mit 18% Treibstoff die gleiche Strecke, wie die An2 mit 90%.

Damit ihr dennoch in den Genuss des "Treibstoff nachpumpen" kommt, startet die Mooney mit 28% Treibstoff.

2) AN2 hatte weder Autopilot, noch GPS:

Die Mooney hat beides. Die Nutzung erleichtert den Flug, kann aber zu Problemen führen, wenn z.B. GPS wo anders hin steuert, als die Flugsicherung vorgibt.

3) Überhitzungsprobleme, und andere Dinge, welche nur bei AN2 auftauchen:

Überhitzungsprobleme usw. gibt's nicht.

4) Egal, man kann den Flug wenigstens nachfliegen.

Ignoriere Angaben zu Geschwindigkeit und Klappenstellung, die gelten nur für die AN2.

Angaben zu Leistung, Propellerdrehzahl und Gemisch gelten für beide Maschinen.

Allgemeine Infos

Michael hat in der Antonov Zusatz-Tank's eingebaut, diesen zusätzlichen Treibstoff muss man bei Bedarf von Hand in die Treibstoff-Tanks füllen.

Ich habe die AN2 für diesen Flug etwas "umgebaut", sprich den Schalter für das "TaxiLicht" so angepasst, dass dieser Schalter nun Treibstoff Nachtanken auslöst.

Hier die wichtigsten Instrumente der An2 inkl. TaxiLicht:



Das TaxiLicht der Mooney findest du über Kopf:



Infos zu Trip 5

Gestern hat Michael festgestellt, dass die Antonov Zünd-Aussetzer hat. Die kommen bei dem Schwezow-Sternmotor zwar oft grundlos vor, könnten aber auch auf ein ernstes Problem hindeuten.

Genauere Untersuchung zeigt, dass 2 Zündkabel defekt sind und der Anlasser am Sterben ist.

Kurzerhand ruft Michael den Fabian an und bestellt diesen nach Amerika, mit Ersatzteilen.

Michael hat sich entschieden, den Flug nach NY trotzdem zu wagen, weil das Problem noch nicht akut ist und unterwegs viele Notlande-Flughäfen sind.

Start des Fluges

Trip 5: Sept-Iles (CYZV) - Teterboro (KTEB) 650nm

Du stehst in Sept-Iles auf Startbahn 27.

Starte, steige auf 4500Fuss und fliege Steuerkurs 235.

Du wirst rund 5h diesen Steuerkurs halten.

Trimme das Flugzeug gut aus, bevor du auf 16x oder 32x - Speed gehst.

Der Hudson River taucht in der Ferne auf.



Sinke auf Ansage auf 600m (2000Fuss) und folge dem Hudson nach links.

Das ist übrigens ein guter Zeitpunkt, etwas Treibstoff nachzutanken.

Ich empfehle, ab hier keine Flugbeschleunigung zu nutzen, weil demnächst Motorprobleme auftreten.

- - -

Leider ist in einigen Versionen von P3dV5 und P3dV6 der Hudson stellenweise ausgetrocknet.

Siehe Vergleichsbilder unten:



Fliege in diesem Falle etwa Steuerkurs 205, oder folge dem Einsatzkompass, bis der Hudson auftaucht.



Plötzlich hustet der Motor ein wenig.
Michael und Toni machen das einzig richtige:
Sie ignorieren das gradlinig...
Es sind Cylinder 1/2 ausgefallen, welche sich wieder erholen.

Der Motor läuft wieder rund, doch nach einer Weile gibt es erneute Probleme, ab da ist die Motorleistung eingeschränkt.
Nun sind Cylinder 1/2/3/4 ausgefallen (3/4 erholen sich nach

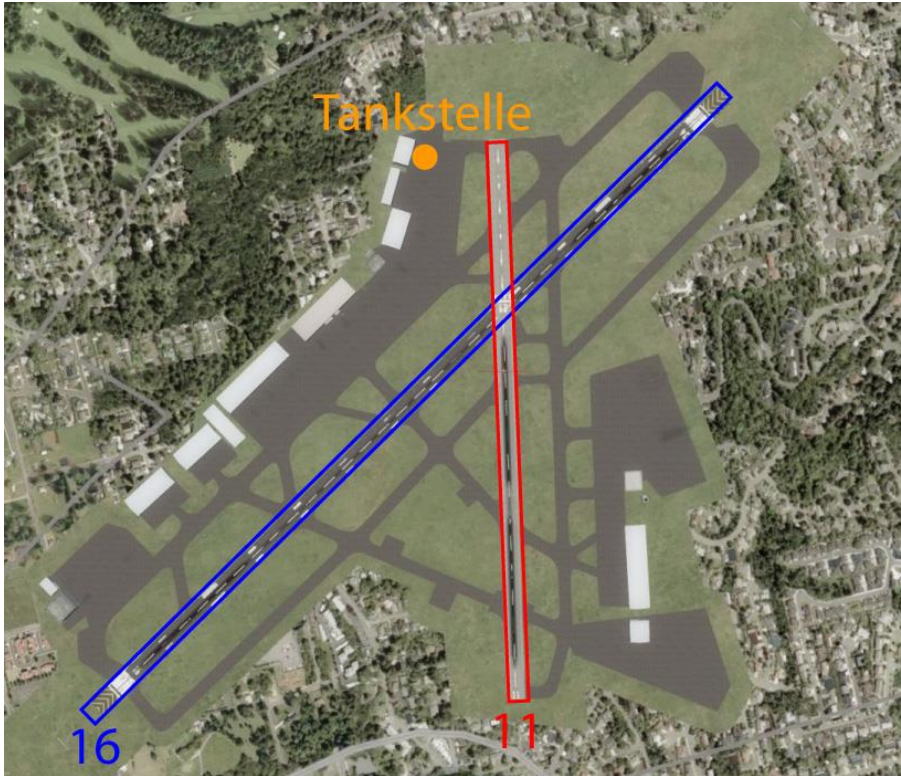
wenigen Sekunden wieder).

So ist das Ziel Teterboro nicht erreichbar, also sucht Toni eine Notlandemöglichkeit.

Schnell ist ein Flughafen gefunden: Westchester

Der Tower wird dich in den Anflug leiten.

Lande auf Landebahn 11, oder 16 und rolle zur Tankstelle.



Änderungen in V4.0:

- Treibstoff nachpumpen war bisher nur sehr simpel umgesetzt: Man konnte nur 1x Nachtanken, beim Originalflug mit der AN2 konnte/musste man bis zu 6x nachtanken.

(Der geringe Treibstoffverbrauch der Mooney war ein Problem, denn mit den verbleibenden 10% Treibstoff konnte man jedes Ziel auch ohne nachtanken erreichen.)

Nun ist das Nachtanken verbessert und optimiert, so dass man wirklich Treibstoff nachpumpen muss, ansonsten ist das Ziel nicht erreichbar.

- Mission umgebaut, sodass sie mit allen Versionen von P3dV5 und P3dV6 funktioniert.

- Text angepasst, weil in einigen Versionen von P3dV5 und P3dV6 der Hudson stellenweise ausgetrocknet ist.

Ich hoffe, dir hat dieser Flug Spass gemacht, wenn ja, gib doch bitte eine Rückmeldung an p3d@andi20.ch . Auch Fehlermeldungen (Schreibfehler, falsche Angaben, usw.) an p3d@andi20.ch senden, ich freue mich über jede Rückmeldung.